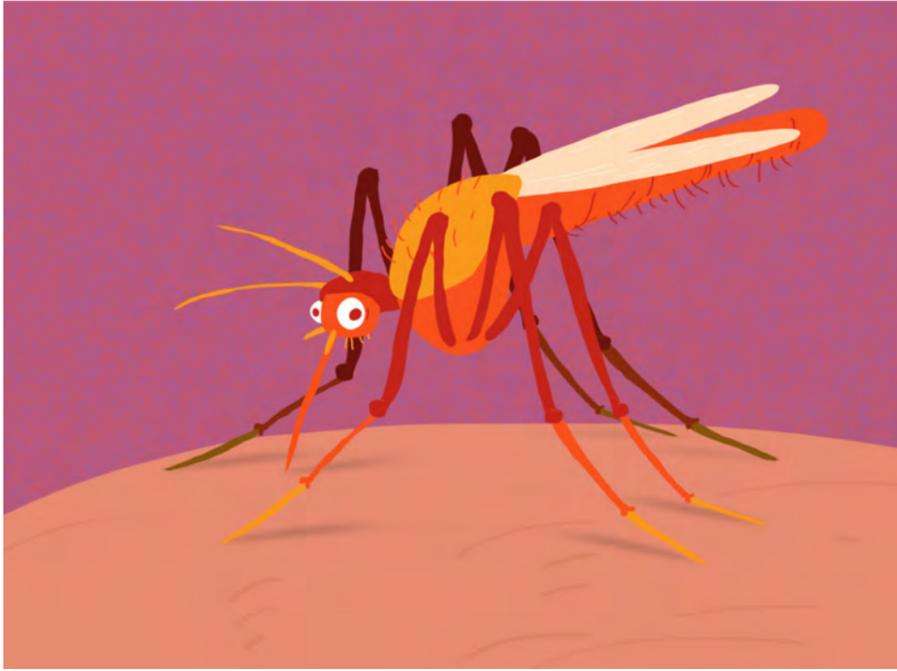


# Dengue-Fieber

## Risikofaktoren und Symptome



Dengue-Fieber wird durch eine Virusinfektion verursacht, die sich durch den Stich einer Mücke ausbreitet. Dengue-Fieber hat sich in den letzten Jahren vor allem in Südost-Asien, den Pazifischen Inseln, Zentral- und Südamerika und der Karibik verbreitet.

## Was sind Dengue-Fieber-Symptome?



Nachdem sich eine Person infiziert hat, können ähnliche Symptome wie bei einer Erkältung oder Grippe auftreten, darunter: plötzliches hohes Fieber, schlimme Bauchschmerzen, Kopfschmerzen, Schmerzen hinter den Augen, extreme Muskel und Gliederschmerzen, Erschöpfung, Übelkeit und Erbrechen - sogar das Erbrechen von Blut, blasser, klammer Haut, Atemprobleme und Hautausschlag, der zwei bis fünf Tage nach dem Auftreten des Fiebers und anderer Symptome ausbricht.

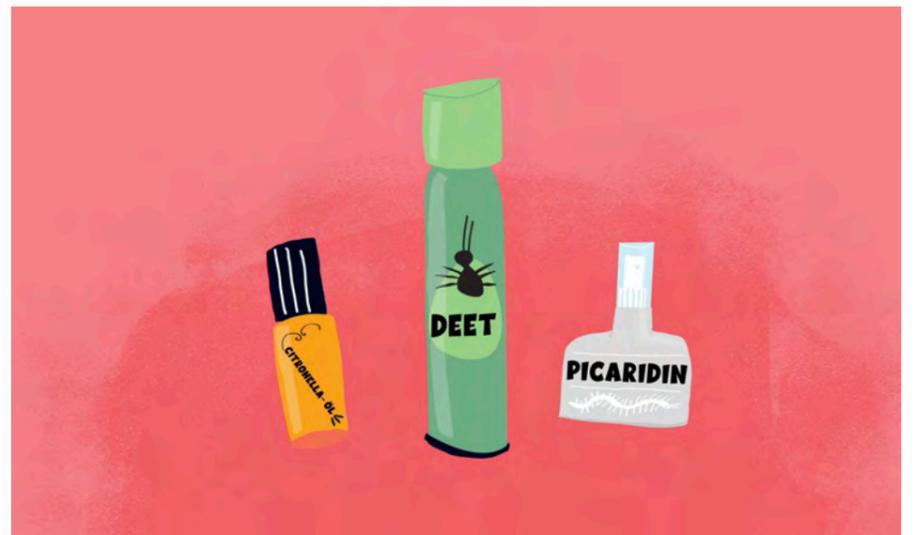
Die Infektion lässt normalerweise etwa eine Woche nach Auftreten der Symptome nach.

## Wie können Sie sich schützen?

Es gibt keine spezifische Behandlung oder einen allgemein verfügbaren Impfstoff gegen Dengue-Fieber. Treffen Sie daher am besten Vorsichtsmaßnahmen, um Moskitobisse zu vermeiden. Ergreifen Sie die folgenden vorbeugenden Maßnahmen, unabhängig davon, ob Sie zu Hause oder auf der Arbeit sind:



Benutzen Sie Moskitonetze über Ihrem Bett. Decken Sie Regenwasser und Klärgruben mit einem Moskitonetz ab. Benutzen Sie Mückenscreens an Türen die nach draußen führen. Halten Sie Fenster geschlossen.



Benutzen Sie Mückenspray. Stellen Sie sicher, dass kein stehendes Wasser vorhanden ist, das Mücken anziehen kann.



Tragen Sie lange Ärmel und Hosen, um Ihre Haut zu schützen, und besprühen Sie die Kleidung mit Mückenschutz.

**Wenn Sie den Verdacht haben, eine Dengue-Fieber-Infektion zu haben, wenden Sie sich sofort an Ihren Arzt um sich testen zu lassen.**